

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Stadt Blieskastel

Bekanntmachung der Bürgerinformationsveranstaltungen

1 Veranlassung

Ob in Baden-Württemberg, NRW, Schleswig-Holstein oder bei uns im Saarland und auch in Blieskastel: die letzten Wochen waren stark geprägt von Unwetterwarnungen und Überflutungen aufgrund von Starkregen. In ganz Deutschland zeigt sich zurzeit ein erhöhtes Vorkommen dieser Ereignisse.

Starkregenereignisse können zu Sturzfluten führen mit teils verheerenden Folgen: zum Beispiel zu vollgelaufenen Kellern, eingestauten Häusern, überfluteten Straßen, einer überlaufenden Kanalisation oder zur Erosion der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Im Gegensatz zu einem Flusshochwasser kann bei einem solchen Ereignis jeder durch Überflutungen oder Sturzfluten betroffen sein, denn das Wasser fließt gewässerunabhängig ab. Aufgrund der schweren Vorhersagbarkeit dieser Ereignisse ist eine frühzeitige Einschätzung der prinzipiellen Gefahrenlage essenziell, sodass im Vorfeld bereits präventive Maßnahmen erfolgen können.

Die Gemeinde Blieskastel gab deshalb im Frühling 2020 die Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes bei der itp Ingenieur GmbH in Auftrag.

2 Projektstand

Im Sommer letzten Jahres begann die Bearbeitung des Projektes, worauf im November und Dezember, nach der Erarbeitung der Basisdaten und Fließweganalyse, mehrere Ortsbegehungen zur Begutachtung kritischer Bereiche durch die itp Ingenieur GmbH mit wichtigen Vertretern der Gemeinde (Vertreter der Stadtverwaltung, Feuerwehr, Bauhof, Ortsvorsteher) durchgeführt wurden. Anschließend wurden hydrodynamische 2D-Simulationen durchgeführt und Starkregengefahrenkarten für das gesamte Stadtgebiet erstellt. Diese wurden Anfang Februar der Gemeinde zur Validierung ausgehändigt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten mehrere öffentliche Termine nach hintenangestellt werden und die weitere Bearbeitung fokussierte sich zunächst auf die Risikoabschätzung der

öffentlichen Gebäude. Da die derzeitige Covid Infektionslage nun wieder öffentliche Veranstaltungen zulässt, möchte die Stadt Blieskastel nun aber alle Bürger*innen zu Informationsveranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen einladen. Hier soll zum einen der aktuelle Stand der Projektbearbeitung vorgestellt werden, aber auch soll den Bürger*innen die Möglichkeit gegeben werden, ihr Wissen mit in die weitere Bearbeitung einfließen zu lassen. Aber was genau umfasst ein solches Starkregengefahrenkonzept?

Die Basis bilden die Starkregengefahrenkarten, diese werden anhand von topographischen Daten berechnet und zeigen die Überflutungsflächen, -tiefen und teilweise die Fließgeschwindigkeiten für ein vorgegebenes Niederschlagsereignis an.

Für einzelne öffentliche Gebäude werden Risikobewertungen bezüglich der Empfindlichkeit des Gebäudes und der Überflutungssituation durchgeführt. Im Bereich des Privatbesitzes gilt nach §5 WHG die allgemeine Sorgfaltspflicht und die Eigenverantwortung Betroffener geeignete Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren zu treffen. Die Gemeinde bietet deshalb den Bürgern die Möglichkeit sich anhand der geplanten Informationsveranstaltungen über ihre eigene Situation zu informieren und ihr eigenes Risiko abzuschätzen, um mögliche Vorsorgemaßnahmen planen zu können.

Nach Anfertigung der Starkregengefahrenkarten, der Risikobewertung und der Öffentlichkeitsarbeit wird ein Handlungskonzept erarbeitet, um bei zukünftigen Starkregenereignissen besser reagieren zu können und kritische Bereiche zu entschärfen.

3 Bürgerworkshops

Wie bereits erwähnt bieten die Bürgerworkshops den Bewohner*innen Blieskastels die Möglichkeit sich über die Thematik Starkregen und Sturzfluten sowie über die potenzielle Überflutungssituation aufgrund von Starkregen zu informieren. Jede der geplanten Veranstaltungen soll ca. zwei Stunden dauern und die Situation in allen Ortsteilen Blieskastels aufschlüsseln.

Neben einer allgemeinen Einführung ins Thema Starkregen und die Problematik, sollen die durch die itp Ingenieur GmbH berechneten Starkregengefahrenkarten sowie die durchgeführte Risikoanalyse vorgestellt werden.

Eine an den Vortrag anschließende Diskussion und Auslage der erstellten Pläne gibt den Bürgern zusätzlich die Möglichkeit weitere Fragen zu äußern und zu besprechen.

Anschließend werden öffentliche Ortsbegehungen stattfinden, die nach Bedarf ausgerichtet werden.

4 Termine

Auch Sie könnten bei Starkregen von Sturzfluten betroffen sein!

Informieren Sie sich über die Gefahren bei Starkregen und der Situation Ihres Gebäudes oder Ihres Ortsteils bei den durch die itp Ingenieur GmbH veranstalteten Bürgerworkshops (oder bereits bei den bestehenden Prezi Präsentationen unter diesem Link

<https://www.blieskastel.de/aktuelles-veranstaltungen/hochwasser-vorsorge-konzept/>):

Termine:

Ortsteile	Wann?	Wo?
Breitfurt, Blickweiler	27.07.2021 18.00 – 20:00 Uhr	TH Breitfurt
Wolfersheim, Ballweiler, Wecklingen	28.07.2021 18.00 – 20:00 Uhr	MZH Ballweiler
Aßweiler, Biesingen	29.07.2021 18.00 – 20:00 Uhr	Hölschberghalle
Bierbach	03.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	Pirminiushalle
Blieskastel-Mitte	04.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	Bliesgaufesthalle
Niederwürzbach, Seelbach	05.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	Würzbachhalle
Böckweiler, Altheim, Brenschelbach	24.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	DGH (TH) Böckweiler
Webenheim, Mimbach	25.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	MZH Webenheim
Lautzkirchen, Alschbach	26.08.2021 18.00 – 20:00 Uhr	Halle Lautzkirchen

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger negativer Corona-Test einer anerkannten Testinstitution (nicht älter als 24h)

Wie lange?

Jede Veranstaltung soll maximal 2 Stunden dauern, abhängig von der Diskussion.

Anschließend können, je nach Bedarf, die öffentlichen Ortsbegehungen geplant werden